ERWACHSENE

Phytotherapeutische Lösungen

- Verschreibungshilfe
- Eigenschaften der pflanzen

Institut Européen des Substances Végétales

HNO- Bereich

PRÄVENTION		Holunder	Schwarze Johannisbeere	Schwarzer Rettich	Sonnenhut	Spitzwegerich	Süssholz	Tragant	Zypresse	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Atemwegsallergien/Asthma			1/2			1/2				5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	Während der Risikozeit
Atemwegsallergien bei älteren Personen (Immunseneszenz)						1/2		1/2		5 ml der Mischung 1 mal/Tag	
Chronisch- obstruktive Bronchopneumopathie, leicht bis mittel		1/2							1/2	5 ml der Mischung 2 mal/Tag	1 Monat verlängerbar während der Risikozeit
Rezidivierende Herpesinfektionen							1/2		1/2	5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	15 Tage/Monat
Virale HNO-Infekte, rezidivierende Lungeninfekte	Prävention				1/2				1/2	5 ml der Mischung/Tag	7 Tage/Monat während der Risikozeit
	geschwächter Zustand bei Erwachsenen				1/2				1/2	5 ml der Mischung/Tag	4 Tage/Woche während der Risikozeit
	Anfällige Erwachsene (wiederholte oder reaktivierte Infekte, viral oder umweltbedingt)							1/2	1/2	5 ml der Mischung 1 mal / Tag, an 6 von 7 Tagen	Während der Risikozeit
	Bei älteren (immunseneszenten Menschen)							1/2	1/2		
Chronische Sinusitis				1/3	2/3					5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	An 5 von 7 Tagen, während der Risikoperiode

BEHANDLUNG	Schwarze Johannisbeere	Sonnenhut	Spitzwegerich	Süssholz	Waldkiefer	Zypresse	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Virale Angina, Pharyngitis		1/2		1/2			5 ml der Mischung 4 mal/Tag	5-7 Tage
Akute virale Infektionen (Grippe, Bronchitis, Masern, Windpocken, Gürtelrose...)		1/2				1/2	5 ml der Mischung 4 mal/Tag	
Protrahierter Husten			1/2	1/2			5 ml der Mischung 3-4mal/Tag	10 Tage verlängerbar
Bronchitis mit produktivem Husten		1/2			1/2		5 ml der Mischung 3-4mal/Tag	7-10 Tage
Bronchitis mit trockenem Husten		1/2	1/2				5 ml der Mischung 3-4mal/Tag	
Atemwegsallergien	1/2		1/2				5 ml der Mischung 3-4mal/Tag	Während der Krise

Zentralnervensystem

SCHLAFSTÖRUNGEN	Baldrian	Goldmohn	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Schlafstörungen Einschlafstörungen, nächtliches Aufwachen, unerholsamer Schlaf, ± Angstzustände	1/2	1/2	5-10 ml der Mischung vor dem Schlafengehen	1 Monat verlängerbar

ANGSTZUSTÄNDE		Baldrian	Ginseng	Guarana	Melisse	Passionsblume	Rosenwurz	Weissdorn	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Prävention von Adaptationsstörungen			1/2				1/2		10 ml der Mischung, morgens	1 Monat verlängerbar
Prävention vor Perioden von Stress und grossen intellektuelle Anforderungen, kurzzeitig				1/2			1/2		5 ml der Mischung, morgens	10 Tage
Behandlung während Perioden von Stress und grossen intellektuellen Anforderungen, kurzzeitig				1/2			1/2		10 ml der Mischung, morgens	
Angst- oder Unruhezustand bei aktuellen oder bevorstehenden Ereignissen (Prüfungsangst, Arbeitsstress)						1/2		1/2	5 ml der Mischung 1-4 mal/ Tag, je nach Intensität der Beschwerden	1 Monat verlängerbar
Angstzustand mit Somatisierung	kardial						1/2	1/2	5 ml der Mischung 1-4 mal/ Tag, je nach Intensität der Beschwerden	
	oberer Verdauungstrakt (Geschwür, Gastritis, Übelkeit...)				1/2		1/2			
	unterer Verdauungstrakt (spastische Kolitis)					1/2	1/2			
	neuromuskulär	1/2					1/2			
	kognitiv (Gedächtnis-, Aufmerksamkeits-, Konzentrationsstörungen)			1/2			1/2		5 ml der Mischung 2 mal/Tag	15 Tage

STIMMUNGSSTÖRUNGEN		Baldrian	Enzian	Johanniskraut	Juckbohne	Muskatellersalbei	Passionsblume	Rosenwurz	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Leichte bis mässige Depression durch ein kürzlich aufgetretenes Ereignis (<1 Monat)	mit Dopaminmangel				1/2			1/2	5 ml der Mischung 2 mal/Tag	1 Monat verlängerbar
	mit Appetitlosigkeit		1/2					1/2	5 ml der Mischung 2 mal/ Tag, je nach Intensität der Beschwerden	
Leichte bis mässige Depression bei weiter zurückliegendem Ereignis (mehr als 1 Monat)	mit Dopaminmangel			1/2	1/2				5 ml der Mischung 2 mal/Tag	1 Monat verlängerbar
	mit Appetitlosigkeit		1/2	1/2					5 ml der Mischung 2 mal/ Tag, je nach Intensität der Beschwerden	
Postpartale Depression bei Nichtstillen				2/3		1/3			5 ml der Mischung 2 mal/Tag	
Unterstützung beim Entzug (Alkohol, Zigaretten, Schlafmittel....)		1/2					1/2		5 ml der Mischung 1-4mal/ Tag, je nach Intensität der Entzugserscheinungen	

GEDÄCHTNISSCHWÄCHE	Baldrian	Ginkgo Biloba	Guarana	Juckbohne	Mariendistel	Rosenwurz	Rosmarin	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Schwäche des Gedächtnisses und der Konzentration im Rahmen einer Depression			1/2	1/2				5 ml der Mischung, morgens	1 Monat verlängerbar
Alterungsprophylaxe	1/2						1/2	5 ml der Mischung 2 mal/ Tag	3 Monate verlängbar
Gedächtnisstörungen gefässbedingt		1/2					1/2	5 ml der Mischung 2 mal/ Tag	
Beginnender Gedächtnisverlust mit Ängsten						1/2	1/2	5 ml der Mischung 2 mal/ Tag	
Gedächtnisschwäche bei Polymedikation					1/2		1/2	5 ml der Mischung 2 mal/ Tag	

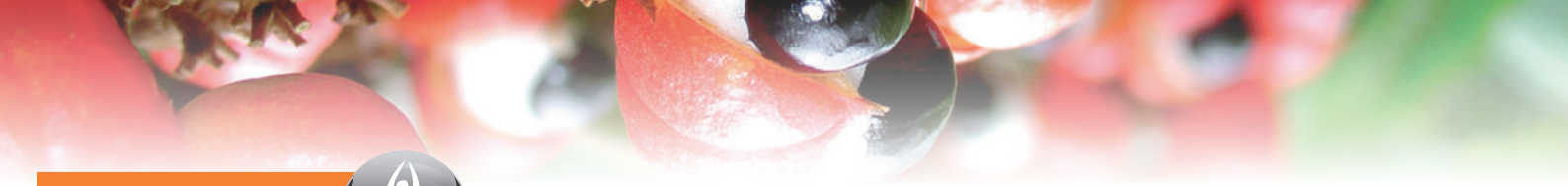
MIGRÄNE	Erdrauch	Melisse	Mutterkraut	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Migräne durch Verdauungsstörung	1/3	1/3	1/3	5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	3 Monate mindestens verlängerbar

Verdauungstrakt

MAGEN	Artischocke	Enzian	Erdrauch	Gelbwurz	Melisse	Moosbeere	Passionsblume	Süssholz	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Dyspepsie	1/3			1/3	1/3				5 ml der Mischung 2 mal/ Tag, vor dem Essen	1 Monat verlängerbar
Chronische Gastritis					1/3			2/3	5 ml der Mischung 2 mal/Tag	6 Wochen - verlängerbar nach einer Unterbrechung von 15 Tagen
Prävention rezidivierender Magengeschwüre durch *Helicobacter pylori* (als Ergänzung zu den Referenzbehandlungen)						1/2		1/2	5 ml der Mischung 2 mal/Tag	5 Tage/Woche während 3 Monaten verlängerbar
Erbrechen - Übelkeit					1/2		1/2		5 ml der Mischung 1-4mal/Tag	Bei Auftreten der Symptome
Postprandiale Übelkeit mit Krämpfen			1/2		1/2				5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	15 Tage verlängerbar
Appetitmangel		2/3			1/3				5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	

LEBER	Artischocke	Desmodium	Enzian	Erdrauch	Gelbwurz	Habichtskraut	Mariendistel	Schwarzer Rettich	Süssholz	Rosmarin	Zypresse	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Leber/Nieren-Entgiftung bei älteren Personen mit Polymedikation					1/3	1/3		1/3				5 ml der Mischung 2 mal/Tag	1 Monat/Quartal oder 10 Tage/ Monat
Leber-Entgiftung bei Einnahme von Xenobiotika (Tabletten, Statine, Antidepressiva, nicht steroidale Entzündungshemmer)	1/2							1/2				5 ml der Mischung 2 mal/Tag	
Arzneimittelhepatitis		1/3					1/3	1/3				5 ml der Mischung 2 mal/Tag	1 Monat verlängerbar
Akute virale Hepatitis		1/2									1/2	5 ml der Mischung 2-4mal/Tag	
Chronische virale Hepatitis		1/2							1/2			5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	5 Tage/ Woche
Leberschutz bei Chemotherapie mit erhöhten Transaminasen		1/3					1/3		1/3			5 ml der Mischung 2 mal/ Tag vor den Mahlzeiten	5 Tage/Woche während der gesamten Chemotherapie
Leberschutz bei Chemotherapie							1/3		2/3			5 ml der Mischung 2 mal/ Tag vor den Mahlzeiten	
Leberschutz (Alkohol)		1/3					1/3	1/3				5 ml der Mischung 2 mal/Tag	1 Monat verlängerbar
Mundtrockenheit durch die Einnahme von Xenobiotika (Antidepressiva...)			1/3		1/3			1/3				5-10 ml der Mischung vor dem Schlafengehen	
Prävention der Gallensteinbildung				1/2	1/2							5 ml der Mischung 2 mal/Tag	3 Monate verlängerbar
Leberbeschwerden bei NAFDL (nicht-alkoholische Fettlebererkrankung)								1/2		1/2		5 ml der Mischung 2 mal/Tag	
Leberbeschwerden bei NASH (nicht-alkoholische Steatohepatitis)					1/3		1/3			1/3		5 ml der Mischung 2 mal/Tag	

DARM		Artischocke	Gelbwurz	Melisse	Passionsblume	Schwarzer Rettich	Süssholz	Walnuss	Zypresse	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Funktionelle Kolopathie			1/2	1/2						5 ml der Mischung 2 mal/Tag	1 Monat verlängerbar
Funktionelle Kolopathie	Verstopfung	1/3	1/3	1/3						5 ml der Mischung 2 mal/Tag	
	weicher Stuhl		1/3	1/3				1/3		5 ml der Mischung 2 mal/Tag	
	Angst		1/3	1/3	1/3					5 ml der Mischung 2 mal/Tag	
Verstopfung mit Ursache im Leber-Gallenbereich		1/2				1/2				5 ml der Mischung 1-3mal/Tag	
Akuter Durchfall								1/2	1/2	10ml der Mischung + 5 ml nach jedem ungeformten Stuhlabgang	Bis zum Verschwinden der Symptome
Darmentzündung (Hyperpermeabilität der Darmschleimhaut, chronisch- entzündliche Darmkrankheiten)			1/2				1/2			5 ml der Mischung 2 mal/Tag	5 Tage pro Woche während 3 Monaten verlängerbar
Rezidivprophylaxe bei Darm-Mykose							1/2	1/2		5 ml der Mischung 2 mal/Tag, 5 Tage	3 Monate verlängerbar



Asthenie

		Brennessel oberirdische Teile	Ginkgo	Ginseng	Guarana	Johanniskraut	Juckbohne	Rosenwurz	Schwarze Johannisbeere	Süssholz	Tragant	Dosierung	Dauer der Behandlung
Stressbedingte physische und psychische Asthenie				1/2				1/2				5 ml der Mischung 2 mal/Tag	1 Monat verlängerbar
Akuter physischer und psychischer Schwächezustand, seit kurzem auftretend, plötzlich, in Stressperioden					1/2			1/2				10 ml der Mischung, morgens	2 Wochen
Schwäche mit tiefem Blutdruck									1/3	2/3		5-10ml der Mischung/ Tag	1 Monat
Asthenie mit Anämie*		2/3							1/3			5 ml der Mischung 1-2mal/Tag*	1 Monat verlängerbar
Stimulierung und Optimierung der kognitiven Fähigkeiten (Prüfungsvorbereitung 1- 2 Monate im voraus)				1/2				1/2				5-10ml der Mischung/ Tag, morgens	
Stimulierung und Optimierung der kognitiven Fähigkeiten (Prüfungsvorbereitung 15 Tage im voraus)					1/2			1/2				5-10ml der Mischung/ Tag, morgens	10 Tage 1 Monat
Postinfektiöse Rekonvaleszenz				1/2					1/2			10 ml der Mischung, morgens	1 Monat verlängerbar
Postinfektiöse Rekonvaleszenz bei älteren Menschen (Immunseneszenz)									1/2		1/2		
Köperliche Anstregung - Sport	Vorbereitung			1/2				1/2				5 ml der Mischung 1-4mal/ Tag, je nach Intensität der körperlichen Anstrengung	15 Tage vor köperlicher Anstregung
	Erholung			1/2				1/2					nach köperlicher Anstregung
Höhenkrankheit	Prävention		1/2					1/2				5 ml der Mischung 2 mal/Tag	15 Tage vor einem Höhenaufenthalt
	während des Aufenthaltes		1/2					1/2				10 ml der Mischung 2 mal/Tag	während einem Höhenaufenthalt
Erschöpfung Burn out	Psyche					1/3	2/3					5 ml der Mischung 2 mal/Tag	1 Monat verlängerbar
	Nebenniere								1/3	2/3		5 ml der Mischung 2mal/Tag, 5 Tage/Woche	

* Zusätzlich: Ausgleich des Eisendefizits
** Zusätzlich: Ausgleich des Defizits an Eisen, Jod und/oder Selen

Bewegungsapparat

		Ackerschachtelhalm	Baldrian	Braunwurz	Brennessel oberirdische Teile	Mädesüss	Schwarze Johannisbeere	Weide	Dosierung	Dauer der Behandlung
Arthrose	Knorpelschutz	1/2					1/2		5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	Kur von 3 Monaten, 2 mal/Jahr
	Schub			2/3				1/3		3 Monate verlängerbar
Mineralisationsstörungen (Frakturen, Osteoporose ...)		1/3			1/3		1/3			
Funktionelle Knochen-Gelenk-Störungen	Subakut			1/2				1/2	5 ml der Mischung 2-4mal/Tag	10 Tage verlängerbar
	Subakut mit Gelenkerguss			1/3		1/3		1/3		
	Subakut mit Kontraktur		1/3	1/3				1/3		

Stoffwechsel und Gewicht

			Artischocke	Caralluma	Guarana	Habichtskraut	Katzenbart	Olivenbaum	Rosenwurz	Schwarzer Rettich	Tragant	Weissdorn	Dosierung	Dauer der Behandlung
Prävention von unerwünschten Nebenwirkungen bei Reduktionsdiäten (Verstopfung, Leberprobleme)			1/2							1/2			5 ml der Mischung 2 mal/Tag	1 Monat verlängerbar
Hilfe bei der Gewichtsabnahme	Leber- Galle- Fluss, Lipolyse			1/3	1/3		1/3						5 ml der Mischung 2 mal/Tag	
	Wassereinlagerung					1/2	1/2						5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	
Appetit- Kontrolle	Viel-Esser			1/3	1/3				1/3				5 ml der Mischung 2 mal/Tag	
Aufrechterhalten der Gewichtsreduktion (Vermeiden des Wiederanstiegs)					1/2				1/2				5 ml der Mischung 2 mal/Tag	
Metabolisches Syndrom	mit mässigem Bluthochdruck							2/3				1/3	5 ml der Mischung 2mal/ Tag, vor dem Essen	1 Monat verlängerbar
	Ältere Menschen und/ oder solche mit Immundepression	Zusätzlich zu spezifischer Behandlung						1/2			1/2		5 ml der Mischung 2mal/ Tag, vor dem Essen	
Diabetes, insulinabhängig oder nicht- insulinabhängig	Zusätzlich zu üblicher Behandlung							1/2			1/2			

Kreislauf

VENEN-LYMPHSYSTEM		Ackerschachtelhalm	Ginkgo	Rosskastanie	Steinklee	Weinrebe	Zaubernuss	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Venen-Lymph-Insuffizienz	mit schweren Beinen und Krampfadern					1/2	1/2	5 ml der Mischung 2 mal/Tag in 1L Wasser, über den Tag verteilt trinken	1 Monat verlängerbar
	mit Ödemen				2/3	1/3		5 ml der Mischung 2-4mal/Tag	1 Monat verlängerbar je nach Symptomatik
	mit trophischen Störungen	1/3	1/3		1/3			5 ml der Mischung 2 mal/Tag	1 Monat verlängerbar
Hämorrhoiden	Prävention von Krisen			2/3		1/3		5 ml der Mischung 2 mal/Tag	
	Krise			2/3		1/3		5 ml der Mischung 6 mal/Tag	die ersten 2 Tage
								5 ml der Mischung 4 mal/Tagr	Die folgenden 2 Tage, danach Behandlung gemäss Prävention
Schwangerschaftsstreifen - Prävention		1/2	1/2					5 ml der Mischung 2 mal/Tag	1 Monat verlängerbar

HERZ-KREISLAUFSYSTEM	Ackerschachtelhalm	Gelbwurz	Ginkgo	Ginseng	Juckbohne	Olivenbaum	Passionsblume	Rosskastanie	Tragant	Weissdorn	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Prävention atheromatöser Komplikationen/ Schutz der Herzgefässe		1/2							1/2		5 ml der Mischung 2 mal/Tag	1 Monat verlängerbar
Arteriosklerose, kardiovaskuläres Risiko	1/3	1/3	1/3								5 ml der Mischung 2 mal/Tag	
Erethismus des Herzens, Herzklopfen (gesundes Herz)							1/3			2/3	5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	
Leichte bis mittelschwere Hypertonie						1/2				1/2	5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	3 Monate verlängerbar
Schwerhörigkeit, Tinnitus, Schwindelgefühle			1/2					1/2			5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	
Störungen der Hirndurchblutung bei älteren Menschen, Prävention von Hirnschlagrezidiv		1/3	2/3								5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	
Gedächtnisstörungen ab dem fünfzigsten Lebensjahr			1/3	1/3	1/3						5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	
Gedächtnisschwäche bei Menschen von über 60 Jahren bei Immunseneszenz/ entzündlichem Terrain			1/2						1/2			

Urogenital- und Hormonsystem

GENITAL- UND HARNTRAKT	Bärentraube	Brennnesselwurzel	Erd-Burzeldorn	Gelbwurz	Ginkgo	Habichtskraut	Juckbohne	Katzenbart	Mädesüss	Melisse	Moosbeere	Schwarze Johannisbeere	Tragant	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Rezidivierende Zystitis (Colibazillen), Prävention						1/3					2/3			10 ml der Mischung in 1l Wasser über den Tag verteilt trinken	5 von 7 Tage während 3 Monaten, bei Bedarf länger
Blasenschmerzen mit klarem Urin	2/3									1/3				5 ml der Mischung 2-4mal/Tag	7 Tage
Unzureichende Diurese						1/2		1/2						10 ml der Mischung in 1l Wasser über den Tag verteilt trinken	1 Monat verlängerbar
Prostatahyperplasie, gutartig		2/3		1/3										5 ml der Mischung 2 mal/Tag	3 Monate verlängerbar
Hyperurikämie - Prävention der Nierensteinbildung								1/3	1/3			1/3		5 ml der Mischung 2 mal/Tag	
Erektionsstörungen			1/3		1/3		1/3							5-10ml der Mischung zum Abendessen	
Prävention der Altersnieren						1/2							1/2	5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	

GYNÄKOLOGIE ENDOKRINOLOGIE		Artischocke	Erd-Burzeldorn	Frauenmantel	Juckbohne	Mönchspfeffer	Muskatellersalbei	Sonnenhut	Steinklee	Süssholz	Zaubernuss	Zypresse	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Androgendefizit in Verbindung mit dem Alterungsprozess			1/3		2/3								5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	3 Monate verlängerbar
Fibrom				1/3		2/3							5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	
Herpes genitalis	Akut								1/2		1/2		5 ml der Mischung 4 mal/Tag	4-10 Tage
	Rezidiv-Prävention								1/2		1/2		5 ml der Mischung 2 mal/Tag	5 Tage/Woche während 3 Monaten verlängerbar
Menopause ohne Anzeichen einer Hyperandrogenämie						3/4	1/4						5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	3 Monate verlängerbar
Vorbeugung gegen rezidivierende Candidosen	Vaginal			1/2					1/2				5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	6 Wochen - verlängerbar nach einer Unterbrechung von 15 Tagen
	Intestinal							1/3		2/3			5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	
Prämenstruelles Syndrom	mit Gewichtszunahme	1/3		2/3									5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	Vom 10. bis 25. Tag des Zyklus, 3 Monate verlängerbar
	mit Mastodynien			2/3		1/3							5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	
	mit Veneninsuffizienz			2/3				1/3					5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	
	mit Metrorrhagie			2/3						1/3			5 ml der Mischung 2mal/Tag Bei hämorrhagischen Blutungen: 5 ml der Mischung 2-4mal/Tag	Während Zyklus, 3 Monate verlängerbar

GYNÄKOLOGIE: EMPFÄNGNIS	Artischocke	Erd-Burzeldorn	Frauenmantel	Juckbohne	Melisse	Passionsblume	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Zyklusstörungen	1/3		2/3				5 ml der Mischung/Tag	vom 5. bis 25. Tag des Zyklus
Anovulatorische Zyklen		3/4	1/4				5 ml der Mischung 3 mal/Tag	vom 5. bis 10. Tag des Zyklus
	1/4		3/4				5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	vom 11. bis 25. Tag des Zyklus
Azoospermie		1/2		1/2			5 ml der Mischung 2 mal/Tag	3 Monate verlängerbar
Wiederholte Fehlgeburten wegen Gelbkörperinsuffizienz	1/4		3/4				5 ml der Mischung 2 mal/Tag	
Wiederhohlte Fehlgeburten infolge von Stress					1/2	1/2	5 ml der Mischung 2 mal/Tag	

DERMATOLOGIE

		Ackerschachtelhalm	Braunwurz	Brennnesselwurzel	Erdrauch	Ginkgo	Klette	Schwarzer Rettich	Spitzwegerich	Steinklee	Weinrebe	Zaubernuss	DOSIERUNG	DAUER DER BEHANDLUNG
Akne bei männlichen Jugendlichen mit Anzeichen von Hyper-androgenie				1/2			1/2						5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	3 Monate verlängerbar
Akne Rosazea							1/2			1/2			5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	20 Tage verlängerbar
Couperose	Auf oralem Weg									1/3	1/3	1/3	5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	3 Monate verlängerbar
	Lokale Anwendung											30%	+ 70% neutrales Gel, 30 ml. Morgens und abends 2 weizenkörnergrosse Tupfen auftragen	
Trockenes Ekzem					1/2		1/2						5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	3 Monate verlängerbar
Psoriasis			1/3		1/3		1/3						5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	
Hautreizungen, Jucken		1/3			1/3			1/3					5 ml der Mischung 2 mal/Tag	15 Tage verlängerbar
Verzögerte Wundheilung, Keloid-Prävention		1/2				1/2							5 ml der Mischung 1-2mal/Tag	3 Monate verlängerbar
Dehnungsstreifen, Schwangerschaftsstreifen, Striae		1/2				1/2							5 ml der Mischung 2 mal/Tag	3 Monate

Eigenschaften der medizinischen Pflanzen

Pflanzen		Haupt-Eigenschaften	Sekundäre Eigenschaften	Kommentare IESV	Anwendungseinschränkung (AE)		Kontraindikation	Arzneimittel-Wechselwirkungen
					Die Meinung der EMA*	Die Meinung der ANSES**		
Artischocke *Cynara scolymus* L. Blätter		Choleretisch, Cholagog, Leberentgiftend,	Leberschutz	Erbrechen und Durchfall möglich bei sensiblen Patienten	(- 12 Jahren)		Verstopfung der Gallenwege, Leber- oder Gallenerkrankungen*, Korbblütlerallergie*	
Baldrian *Valeriana officinalis* L. Wurzeln		Anxiolytisch	Beruhigend Hypnotisch	(- 12 Jahren) Übelkeit und Bauchkrämpfe möglich	(-12 Jahren)	(- 12 Jahren)	Allergie auf Baldriangewächse	Dosierung anpassen bei gleichzeitiger Einnahme von synthetischen Beruhigungsmitteln
Bärentraube *Arctostaphylos uva-ursi* L. Blätter		Antiseptikum der Harnwege	Fördert die Wasserausscheidung	Verschreibung als Kur von begrenzter Dauer und nicht öfter als 6 mal / Jahr (AE). Die Einnahme von Bärentraube kann den Urin grün-bräunlich verfärben. Bei Überdosierung besteht die Gefahr von Anorexie, Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen (-12 Jahren)	(-18 Jahren)		Nierenkrankheiten* Krebserkrankung der abführenden Harnwege Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe*	Kann die gastro- intestinale Toxizität von Entzündungshemmern verstärken. Die gleichzeitige Einnahme von harnsäuernden Substanzen vermeiden (Medikamente, Vit.C)
Braunwurz *Scrophularia nodosa* L. oberirdische Pflanzenteile		Entzündungshemmend	Analgetisch	(- 12 Jahren) Bei hohe Dosierung Übelkeit und Erbrechen möglich			Schwere Herzinsuffizienz Aktive gastro- duodenale Ulcera	Antiarhythmika Warfarin, Koagulationshemmer (AE)
Brennessel *Urtica dioica* L. oberirdische Pflanzenteile		Mineralstoffmodulierend	Anti- arthrotisch (stabilisierend) Entzündungshemmend	Selten gastro- intestinale Beschwerden	(-12 Jahren)		schwere Herz- oder Nierenerkrankung* Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe*	
Brennessel Wurzel *Urtica dioica* L. Wurzeln		Hemmt das Wachstum von Prostata-Adenomen	Peripher anti-androgen (Akne, Hyperseborrhöe)	Möglicher Libidoverlust, leichte gastro- intestinale Beschwerden		Arzt oder Apotheker konsultieren	Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe*	
Caralluma *Caralluma adscendens* oberirdische Pflanzenteile		Appetitzügler	Lipolytisch	(- 12 Jahren)				
Desmodium *Desmodium adscendens* sw. (DC) Blätter		Leberschutz	Antiallergisch bei Atemwegs- und Nahrungsmittelallergien	(- 12 Jahren)				
Enzian *Gentiana lutea* L. Wurzeln		Stimulierung der Sekretion von Speichel und Magensaft Appetitanregend	Antidepressiv	Selten Auftreten von Gastroduodenal-Ulcera	(-18 Jahren)		Gastroduodenal- Ulcus Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe*	
Erd-Burzeldorn *Tribulus terrestris* L. oberirdische Pflanzenteile		Verstärkt die Wirkung der Androgene (Wirkung auf die Libido)	Hemmt die Harnsteinbildung			Pflanzenteile müssen aufgekocht werden	Androgen- abhängige Krebserkrankugen (z.B. Prostatakrebs)	
Erdrauch *Fumaria officinalis* L. blühende oberirdische Pflanzenteile		Antihistaminerg (Haut)	Amphocholeretisch		(-18 Jahren)		Verstopfung der Gallenwege,Gallensteine, Leber- oder Gallenkrankheiten* Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe*	
Frauenmantel *Alchemilla vulgaris* L. oberirdische Pflanzenteile		Reguliert die Progesteronsekretion	Blutstillend	Selten Verstopfung aufgrund der adstringierenden Wirkung des Frauenmantels				
Gelbwurz *Curcuma longa* L. Wurzelstock		Entzündungshem- mend Antioxidans	Schutz der Leber, des Verdauungsapparates und der Gefässe	Gelbverfärbung des Speichels möglich		Nicht empfohlen bei Patienten mit Antikoagulationsbehandlung	Verstopfung der Gallenwege Gallensteine kleiner als 1cm Leber- oder Gallenerkrankungen* Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe*	Gerinnungshemmer
Ginkgo biloba *Ginkgo biloba* L. Blätter		Vasodilatator Venentonikum	Nervenschutz Durchblutungsfördernd	Hämophilie (AE) 3 Tage vor einem chirurgischen Eingriff absetzen		Bei gleichzeitiger Einnahme von Koagulationshemmern den Arzt konsultieren. Nicht empfohlen bei Personen mit antidepressiver Behandlung. Nicht empfohlen bei schwangeren und stillenden Frauen		Gerinnungshemmer (AE)

Pflanzen		Haupt-Eigenschaften	Sekundäre Eigenschaften	Kommentare IESV	Anwendungseinschränkung (AE)		Kontraindikation	Arzneimittel-Wechselwirkungen
					Die Meinung der EMA*	Die Meinung der ANSES**		
Ginseng *Panax ginseng* C.A. Meyer Wurzeln		Modulation der Hypophysen-Nebennierenrinden-Achse und des Zuckerstoffwechsels	Anti-asthenisch	Arterielle Hypertonie (AE) Psychose (AE)	(-18 Jahren)	Nicht empfohlen bei Patienten mit antidiabetischer Behandlung	Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe*	Koagulationshemmer (Warfarine) MAO- Hemmer Triptane Digitalin (AE)
Goldmohn *Eschscholtzia californica* Cham. blühende oberirdische Pflanzenteile		Hypnotisch	Beruhigend					AE: Antidepressive Behandlung (MAO- Hemmer, SSRI), Blutdrucksenker
Guarana *Paullinia cupana* Kunth Samen		Stimulierend für Körper und Geist	Reguliert das Sättigungsgefühl	Patienten mit Glaukom und starke Koffein-Konsumenten (AE) Nicht einnehmen vor dem Zubettgehen wegen möglichen Schlafstörungen und Einschränkung der Wirkung von Sedativa (AE)	(-18 Jahren)		Unbehandelte Herzrhythmusstörungen, Schlaflosigkeit, schwere arterielle Hypertonie, Gastro-Duodenal-Ulcera*, Hyperthyreose*, Allergie auf Seifenbaumgewächse	AE: MAO- Hemmer, Amiodarone, Sympathikomimetika, Ephedrine (KI)
Habichtskraut *Hieracium pilosella* L. ganze Pflanze		Diuretisch Bakteriostatisch	Choleretisch Adstringieren					
Holunder *Sambucus nigra* L. Beeren		Antiviral	Modulation der Schleimsekretion der Atemwege	Selten abführend				
Johannisbeere, schwarze *Ribes nigrum* L. Blätter		Entzündungshemmend	Knorpelschutz		(-18 Jahren)		Schwere Herz- oder Nierenerkrankungen (Oedeme) Überempfindlichkeit gegenüber den Inhaltsstoffen*	Syntetische Diuretika* (AE)
Johanniskraut *Hypericum perforatum* L. blühende Triebe		Antidepressiv	Nervenschutz	(-12 Jahren) Ausgedehnte Sonnen- oder UV-exposition vermeiden (AE) Die Verschreibung erfordert medizinische Kenntnisse Selten allergische Reaktionen, gastro-intestinale Beschwerden, Kopfschmerzen, Schwindelgefühle, Angstgefühle, Schlaflosigkeit	(-18 Jahren)		Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe* Bipolare Störungen	Immunsuppression (Ciclosporine) Anti-retrovirale Behandlung Minipille Koagulationshemmer (AE) Krebsbehandlung, Antidepressiva, Migräne- Behandlung, Digoxin, Nifedipin, Simvastatin, Midazolam
Juckbohne *Mucuna pruriens* Samen		Dopaminerg	Androgene Wirkung	Insulinabhängiger Diabetes (Beratung durch den Arzt nötig) Selten gastro- intestinale Beschwerden, Übelkeit			Krebserkrankungen Schizophrenie	Antidepressiva (AE)
Klette *Arctium lappa* L. Wurzeln		Antiinfektiös (Haut)	Entzündungshemmend (Haut)	Abgeraten bei Patienten mit insulinpflichtigem Diabetes	(-18 Jahren)		Korbblütlerallergie	Blutzuckersenkende Medikamente Die Dosierung muss bei der Einnahme von Antidiabetika angepasst werden. AE: Koagulationshemmer, synthetische Diuretika
Löwenzahn *Taraxacum officinale* Weber Wurzeln		Harntreibend	Choleretisch Cholagog Leicht abführend		(-12 Jahren)		Korbblütlerallergie* Leber- oder Nierenekrankungen* Verstopfung der Gallenwege Aktive gastro-duodenal Ulcera*	
Mädesüss *Spiraea ulmaria* L. blühende Triebe		Entzündungshemmend Blutflussfördernd	Diuretisch	(fiebrig) In Kombination mit Alkohol aggressiv gegenüber der Magenschleimhaut (AE) Mögliche Senkung der Gefässpermeabilität, Hauterscheinungen, Übelkeit, Magen- Darm- Blutungen, Erbrechen, Nierenreizung, Ohrensausen	(-18 Jahren)	Nicht empfohlen für Patienten mit Allergie gegenüber Salicylsäuren-Derivaten. Nicht empfohlen bei Patienten mit Antikoagulationsbehandlung sowie Kindern und Jugendlichen.	Echte Allergie auf Salicyl- Derivate Nephritis Reye- Syndrom	NSAR (Paracetamol) Antibiotika (Tetracyclin, Penicillin) Koagulationshemmer (Laborkontrolle)
Mariendistel *Silybum marianum* L. Früchte		Leberschutz Cholagog	Wirkung auf den Fett- und Zuckerstoffwechsel	Selten leichte gastro- intestinale Beschwerden			Verstopfung der Gallenwege Korbblütlerallergie	

Pflanzen		Haupt-Eigenschaften	Sekundäre Eigenschaften	Kommentare IESV	Anwendungseinschränkung (AE)		Kontraindikation	Arzneimittel-Wechselwirkungen
					Die Meinung der EMA*	Die Meinung der ANSES**		
Melisse *Melissa officinalis* L. Blätter		Krampflösend	Beruhigend	Patienten mit Glaukom oder Basedow- Krankheit (AE) Selten Durchfall oder Erbrechen	(-12 Jahren)		Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe*	Barbituriate, Glaukombehandlung, Substitutiom von Schilddrüsenhormonen, Serotonin- Wiederaufnahmehemmer (Fluoxetin...)
Mönchspfeffer *Vitex agnus-castus* L. Früchte		Hemmt Prolaktinsekretion	Dopaminerg		(-18 Jahren)	Nicht empfohlen für Frauen mit persönlicher oder familiärer Brustkrebs-vorgeschichte	Abgeraten bei Frauen mit persönlicher oder familiärer Vorgeschichte von hormonabhängiger Krebserkrankungen (Brust, Uterus...)* Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe*	Theoretisch Interaktion mit Dopamin- und Östrogenantagonisten möglich* (AE)
Moosbeere *Vaccinium macrocarpon* Aiton Früchte		Verhindert das Anlagem von Bakterien (Harnwege, Verdauungstrakt)	Herz- und Gefässschutz	Erhöhte Harnsäure (AE) Harnsteine (AE) Diabetes (AE wegen der vorhandenen Fruchtzucker)				Warfarin, Koagulationshemmer (AE)
Muskatellersalbei *Salvia sclarea* L. oberirdische Pflanzenteile		Östrogen	Gegen Schweissausbrüche, Hitzewallungen				Hormonabhängige Krebserkrankungen Hyperöstrogenie	
Mutterkraut *Tanacetum parthenium* L. blühende oberirdische Pflanzen-teile		Migränemittel (präventiv)	Entzündungshemmend	(-2 Jahren)	(-18 Jahren)		Korbblütlerallergie	
Olivenbaum *Olea europaea* L. Blätter		Blutdrucksenkend	Blutzucker- und cholesterinsenkend		(-18 Jahren)		Allergie auf Ölbaumgewächse* Schwere Herz- oder Nierenerkrankung*	
Orthosiphon *Orthosiphon stamineus* Benth Blätter		Diuretisch Kaliumsparend Lipolytisch	Schutz der Nierenfunktion Hemmt die Bildung von Nierensteinen (Harnsäure)	Oedeme auf Herz- oder Nierenebene (AE)	(-18 Jahren)		Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe*	
Passionsblume *Passiflora incarnata* L. oberirdische Pflanzenteile		Anxiolytisch Beruhigend	Antispastisch		(-12 Jahren)		Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe*	Dosierung anpassen bei gleichzeitiger Einnahme von synthetischen Beruhigungsmitteln
Rettich, schwarzer *Raphanus sativus* L. var. *niger* Wurzeln		Entgiftend (Leber) Choleretisch Cholagog	Schleimlösend	Bekannte Gallensteine (AE) Gastro- intestinale Beschwerden möglich		Patienten mit Hyper-thyreose oder Thyreoidea-Behandlung müssen im Vorfeld ärztlichen oder therapeutischen Rat einholen. Nicht empfohlen bei schwangeren Frauen	Verstopfung der Gallenwege	
Rosenwurz *Rhodiola rosea* L. Wurzeln		Anxiolytisch Antidepressiv	Adaptogen	Bei unpassender Dosierung Risiko der Überreizung	(-18 Jahren)		Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe* Bipolare Störungen	
Rosmarin *Rosmarinus officinalis* L. Blätter		Choleretisch Cholagog Leberschutz Oxidationshemmer der Leber	Schutz Oxidationshemmer der Nerven	Medizinische Überwachung bei Gallensteinen oder Leber- Gallenbla-senerkrankungen*	(-12 Jahren)		Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe*	
Rosskastanie *Aesculus hippocastanum* L. Samen		Anti- hämorrhoidal	Hemmt Gefässentzündungen	Niere- und Herzinsuffizienz* Drei Tage vor einem chirurgischen Eingriff absetzen (AE) Mögliche Verdauungsbeschwerden	(-18 Jahren)	Nicht empfohlen für Patienten mit Antiko-agulationsbehandlung	Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe*	
Schachtelhalm *Equisetum arvense* L. oberirdische Pflanzenteile		Mineralstoffmodulierend	Schutz des Bindegewebes	Möglicher Kalium- Mangel bei längerer Einnahme	(-12 Jahren)		Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe* schwere Herz- oder Nierenerkrankung*	Diuretika
Sonnenhut *Echinacea purpurea* L. Wurzeln		Immunstimulierend	Antibakteriell, Antiviral, Antimykotisch	Fortschreitende systemische Erkrankungen (AE) Autoimmunerkrankungen bei längerer Einnahme (AE) Bei Patienten mit Hämochromatose oder mit hepatotoxischer Behandlung nur bei enger Überwachung (AE) Hepatotoxische Wirkung und Hauterscheinungen sind möglich, leichte vorübergehende Erhöhung der Transaminasen bei längerer Einnahme möglich	(-12 Jahren)		Korbblütlerallergie	

Pflanzen		Haupt-Eigenschaften	Sekundäre Eigenschaften	Kommentare IESV	Anwendungseinschränkung (AE)		Kontraindikation	Arzneimittel-Wechselwirkungen
					Die Meinung der EMA*	Die Meinung der ANSES**		
Spitzwegerich *Plantago lanceolata* L. Blätter		Antihistaminikum Entzündungshemmend	Hustenlindernd		(-3 Jahren)		Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe*	
Steinklee *Melilotus officinalis* L. blühende Triebe		Lymphokinetisch	Venentonikum	3 Tage vor einem chirurgischen Eingriff absetzen (AE) Mögliche Kopfschmerzen, Verdauungsbeschwerden, Leberbeschwerden, bei Überdosierung Erbrechen	(-18 Jahren)		Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe* Leber-Erkrankungen	Gerinnungshemmer
Süssholz *Glycyrrhiza glabra* L. Wurzeln		Entzündungshemmend	Antiviral	Vermeiden von zusätzlicher Konsumation von Süssholz (Ernährung) (AE) Bei der Einnahme von hohen Dosen (mehr als 2mg/kg/Tag) an Glycyrrhizin ist mineralocorticoide Wirkung möglich: Wasser- und Kochsalzrückstau, Kaliumverlust mit Begleit- Hypertonie, Oedeme und selten Myoglobinurie	(-18 Jahren)	Nicht ohne ärztliche Behandlung länger als 6 Wochen einnehmen. Die tägliche Einnahmemenge darf nicht zu Überdosierung von Glycyrrhizinsäure führen, >100mg	Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe* Schwere Niereninsuffizienz Hypertonie Kaliummangel	Digitalin, Corticosteroide, Diuretika, orale Kontrazeptiva, Abführmittel*
Tragant *Astragalus mongholicus* Wurzeln		Immunstimulans, Allgemein günstige Wirkung auf den Alterungsprozess	Antiviral Entzündungshemmend Antiallergisch	Vorsichtig anzuwenden bei immunsupprimierten Patienten und Lithiumbehandlung. Leichte gastro- intestinale Beschwerden möglich			Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe	
Waldkiefer *Pinus sylvestris* L. Knospen		Antiseptikum Atemwege	Expektorans, schleim-lösend	(-2 Jahren)				
Walnuss *Juglans regia* L. Blätter		Antidiarrhoisch	Antiseptische (Darmschleimhaut)	Ausgeprägte Verstopfung (AE) Abgeraten bei schwangeren und stillenden Frauen wegen mangelnden wissenschaftlichen Daten Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe (AE)	(-18 Jahren)			
Weinrebe *Vitis vinifera* L. Blätter		Schutz der Venen/ Kapillaren	Venentonikum	3 Tage vor einem chirurgischen Eingriff absetzen	(-18 Jahren)		Überempfindlichkeit auf die Inhaltsstoffe*	
Weide *Salix purpurea* L. *et alba* L. Rinden		Schmerzlindernd	Entzündungshemmend	Selten gastro- intestinale Beschwerden	(-18 Jahren)	Abgeraten bei Patienten mit Allergie auf Salicyl-Derivate	Echte Allergie auf Salicyl- Derivate Reye- Syndrom Asthma* Aktive gastro- duodenale Ulcera* Leber- oder Nierenekrankungen* Blutgerinnungsstörungen Glukose-6- Phosphat- Desoxihydrogenasemangel* Letztes Trimester der Schwangerschaft*	Gerinnungshemmer (Laborkontrolle) Salicylate und andere NSAR (AE)
Weissdorn *Crataegus monogyna* et *oxyacantha* L. blühende Spitzen		Schützt das Herz - Herztonikum	Beruhigend					Dosierung bei gleichzeitiger Einnahme von Digitalis- Präparaten, Blutdrucksenker, Lipidsenker
Zaubernuss *Hamamelis virginiana* L. Blätter		Schützt die Gefässwände (Kapillargefässe)	Adstringierend (Kapillar- gefässe) Entzündungshemmend					
Zypresse *Cupressus sempervirens* L. Nüsse		Antiviral	Schutz der Bindegewebe Venentonikum					

AE: Anwendungseinschränkug - **KI:** Kontraindikation

Schwangerschaft

Stillzeit

Kind

***Empfehlung der europäischen Arzneimittel- Agentur:**
Aufgrund der wenigen aktuellen Studien an schwangeren oder stillenden Frauen und Kindern liegen nicht genügend Daten vor um sämtliche Risiken auszuschliessen.
Deswegen rät die Agentur von der Verwendung dieser Pflanzen in den genannten Situationen aus Gründen der Vorsicht ab.
Leere Felder: Bis zum heutigen Tag keine durch die EMA bekannt gegebenen Anwendungseinschränkungen.

****Empfehlung der ANSES (französische Agentur für die Sicherheit von Arzneimittteln, Nahrungsmitteln und Umwelt und Arbeitsplatz):**
Aufgrund der wenigen aktuellen Studien an schwangeren oder stillenden Frauen und Kindern liegen nicht genügend Daten vor um sämtliche Risiken auszuschliessen.
Deswegen rät die Agentur von der Verwendung dieser Pflanzen in den genannten Situationen aus Gründen der Vorsicht ab.
Leere Felder: Bis zum heutigen Tag keine durch die ANSES bekannt gegebenen Anwendungseinschränkungen.

- Zentralnervensystem
- Verdauungstrakt
- Urogenital- und Hormonsystem
- Bewegungsapparat
- Asthenie
- Kreislauf
- Dermatologie
- HNO- Bereich
- Stoffwechsel und Gewicht

Meine Rezepte

Indikation	Pflanzen	Dosierung	Behandlungsdauer

Meine Kontakt- Apotheke/ Drogerie

Notizen

Phytotherapie: die Hauptindikationen

FIEBERHAFTE ZUSTÄNDE, PSEUDO-GRIPPE, ERKÄLTUNG

Prävention	5 ml der Mischung/Tag	7 Tage/ Monat während der Risikoperiode
Behandlung	5 ml der Mischung 4 mal/Tag	5-7 Tage

ATEMWEGSALLERGIEN

Juckende Augen, Geruchsverlust, rinnende Nase, Niesen

5 ml der Mischung	Während der Krisenzeit
3-4mal/Tag	

VERDAUUNG: LEBER- GALLEN- SCHWÄCHE

Postprandiale Müdigkeit, Mundgeruch, Übelkeit (am Morgen)

Andere Indikationen:
- Leber- gallenbedingte Verstopfung
- Üppige Mahlzeiten
- Entgiftung (Belastung mit Xenobiotika, Medikamente)

5 ml der Mischung	1 von 4 Monaten oder 10 Tage/ Monat
1-3mal/Tag	

VENÖS- LYMPHATISCHE INSUFFIZIENZ

Schwere, geschwollene Beine

5 ml der Mischung	1 Monat, je nach Beschwerden länger
2-4mal/Tag	

STRESS, ANGSTGEFÜHLE, UNRUHE

Nervöse Anspannung, Herzklopfen, Darmkrämpfe +/- Einschlafschwierigkeiten

5 ml der Mischung	1 Monat verlängerbar
1-4mal/ Tag, je nach Intensität der Beschwerden	

STRESS, ANGSTGEFÜHLE, INTELLEKTUELLE ÜBERFORDERUNG

Prävention und Behandlung

Andere Indikationen:
- Stress, Angstgefühle
- Konzentrations- und Gedächtnisstörungen
- Aufmerksamkeitsstörungen
- +/- Mangel an Lebensfreude

5 ml der Mischung 2 mal/Tag- 10 Tage
anschliessend 5 ml der Mischung/Tag - 10 Tage

SCHLAFSTÖRUNGEN

Stress, Angstgefühle mit Einschlafschwierigkeiten, nächtliches Erwachen, nicht erholsamer Schlaf

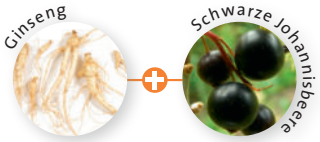
5-10 ml der Mischung vor dem Schlafengehen	1 Monat verlängerbar

RÜCKSTAU VON WASSER

Stimulation der Diurese und der Lipolyse

5 ml der Mischung	10 Tage verlängerbar
1-2mal/Tag	

POSTINFEKTIÖSE REKONVALESZENZ



5- 10 ml der Mischung/ Tag morgens	10- 30 Tage verlängerbar

Institut Européen des Substances Végétales

20, rue Eméria u - 75015 PARIS - www.iesv.org
Association loi 1901, enregistrée auprès de la préfecture du Puy-de-Dôme sous le n° 0632021374
Siège social : 283 La Chaussade – 63270 Vic-le-Comte

Diese nicht abschliessenden Daten stammen aus der wissenschaftlichen Literatur. Sie können sich verändern in Übereinstimmung mit neueren Entwicklung der Forschung und unterstehen nicht der Verantwortung von IESV. Es liegt in der Verantwortung des Therapeuten in der Praxis die Dosierung anzupassen und sich an die Vorsichtshinweise und Kontraindikationen zu halten.